

# Tagungsort

- ◆ Weingut Wetzler  
Hermann J. Wetzler  
55578 Vendersheim  
Tel.: (06732) 1469  
Fax (06732) 1344  
www.weingut-wetzler.de

# Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 25.10.2010. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

## Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

- ◆ Andrea Schwahn  
Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände  
Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstraße 7  
55543 Bad Kreuznach  
Tel.: (0671) 7 93 - 11 46  
Fax: (0671) 7 93 - 17146  
E-Mail: Andrea.Schwahn@lwk-rlp.de

## ◆ Tagungsgebühr: 50,00 Euro

- ◆ Essen und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren vom Veranstalter übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen diese Kosten selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können gegen Zuschlag auch Einzelzimmer angeboten werden.
- ◆ Wir bitten, die Tagungsgebühr rechtzeitig auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. 1 087 006 (BLZ 260 500 01) bei der Sparkasse Göttingen, Stichwort: "**ASG-Seminar Vendersheim**" einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch ausgestellt werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

# Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, Fax 4 97 09 -16  
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)  
E-Mail: info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

# Wegbeschreibung

- ◆ Anfahrt von der A 63 — aus Richtung Mainz oder Alzey —

Abfahrt Wörrstadt — durch den Ort fahren zuerst Richtung Ober-Hilbersheim, dann ist Vendersheim ausgeschildert

Anfahrt von der A 61 — aus Richtung Bingen/Koblenz oder Worms —

Abfahrt Gau-Bickelheim — durch den Ort fahren Richtung Wörrstadt, dann an der Ampelkreuzung links nach Gau-Weinheim — Vendersheim

Anfahrt mit der Bahn:

Bahnhof Wörrstadt — Bitte anrufen, Sie werden dann abgeholt

ASG  
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

# Einladung

ASG-Seminar

## Lust auf Landleben!

## Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?

## 3. bis 4. November 2010

Tagungsort:  
Weingut Wetzler  
55578 Vendersheim



## Mittwoch, 3. November 2010

**9.30 Uhr Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde**

**10.15 Uhr Wieder Luscht aufs Dorf – Erfahrungen und Anregungen zur Entwicklung im Dorf aus dem Saarland**

**Leere Räume neues Leben** – Umnutzung leerstehender Bausubstanz

**Dorfglück** – intelligenter generationengerechter Umbau der Bausubstanz

**Natur auf Zeit** – Zusammenschieben und Gras drüber wachsen lassen

**Kreativer Abriss** – oder Abriss wird zum Gestaltungsmittel

**Otmar Weber**

Agentur ländlicher Raum, Saarbrücken

**13.30 Uhr Dorfrundgang in Ober-Hilbersheim**

Ober- Hilbersheim rd. 1000 Einwohner, ist im letzten Vierteljahrhundert sehr behutsam gewachsen, ihre besonderen dörflichen Reize wurden auch im neuen Dorfkern bewahrt. Bemerkenswert auch: UaBW-Betriebe, genossenschaftlich geführter Dorfladen mit Anbindung eines Café, interessante Geschäfte ...

**15.45 Uhr DORF IM KOMMEN! – Dörfer beleben und Potenziale wecken**

Was muss (s)ich in meinem Dorf ändern, damit ich mich als Bewohner dort richtig wohlfühlen kann? Wir erarbeiten eine Wunschliste.

- Bauen, Ortsbild, Gestaltung, Leerstand, Umnutzung, Abriss?
- Straßen, Wege und Plätze – nur „Autoraum“ oder auch Orte der Begegnung?
- Welche (Infra-)Strukturen gibt es noch – worum sollten wir uns kümmern?
- Haben wir genug Treffpunkte und „Gründe“ zum Treffen?
- Wie bringe ich meine Ideen ins Dorf?
- Wie aktiviere ich Mitstreiter?

**Nathalie Franzen**, Dorfplanerin, Mainz

**18.30 Uhr Abendessen**

**20.00 Uhr Erfahrungsaustausch**

Die demografische Entwicklung mit dem damit verbundenen Bevölkerungsrückgang und der zunehmenden Überalterung führen seit geraumer Zeit dazu, neu über die Entwicklung der Dörfer und ihrer Ortsmitten nachzudenken. Wichtiges Ziel für die Zukunft ist es, eine abgestimmte Entwicklung der Dörfer anzustreben, die die besondere Bedeutung der Ortsmitten berücksichtigt und gemeinsam mit der Bevölkerung nach Lösungen sucht. Wichtig ist es hierfür, dass insbesondere Kinder und Jugendliche einbezogen werden und mit gestalten können. Hierbei sollten alle möglichen Instrumente in Betracht gezogen werden: neben der Nutzungsumwidmung kann auch ein Abriss von Gebäuden eine Option zur Ortsgestaltung sein.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung die aktuelle Diskussion zur Innenentwicklung von Dörfern aufgreifen und mit Ihnen gemeinsam fortsetzen. Wir wollen Anregungen geben und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Insbesondere wenden wir uns an Akteure aus den Dörfern, „Drahtzieher“ und Interessierte der ländlichen Entwicklung sowie an ländliche Kommunen, Vereine und Institutionen und möchten Sie herzlich einladen, unserer Veranstaltung beizuwohnen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Juni 2010

Für die Veranstalter:  
Dipl.-Ing. agr. Michael Busch  
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

## Donnerstag, 4. November 2010

**8.30 Uhr An den Mann (oder die Frau) bringen! Gebäudebörse für leerstehende Bausubstanz in der VG Herrstein**

**Gerd Schneider**

Fachbereichsleiter bauliche Infrastruktur,  
Verwaltungsgemeinde Herrstein

**Volker Schwinn**

Sachgebietsleiter Gebäudebörse,  
Verwaltungsgemeinde Herrstein

**9.30 Uhr Was geht? Anreize, Gestaltungs- und Förderungsmöglichkeiten für die Innenentwicklung unserer Dörfer**

**Ralph Heinrichs**

Dorferneuerungsbeauftragter im Landkreis  
Mainz-Bingen

**11.00 Uhr Jugend im Dorf – beteiligen oder verlieren!**

- Aktion dorf.test....Wie gefällt jungen Menschen ihr Dorf?
- Spielleitplanung – Beteiligung junger Menschen an Planungen im Dorf
- Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung

**Bernhard Backes**

Dorfplaner, Weinsheim

**14.00 Uhr Neues Leben im alten Kern! Wiederbelebung für das Dorf und was dabei herauskommen kann – Umnutzungsbeispiele und mehr**

**Bernhard Backes**

Dorfplaner, Weinsheim

**16.00 Uhr Abschluss und Auswertung**